

# Presseinformation

## HIMA Group steigert Umsatz um 20 Prozent

(Brühl, 17. Juni 2024)

-Vorab-Verteilung auf der HIMA Group Pressekonferenz, ACHEMA 2024 am 13.06.-

*Die HIMA Group, Familienunternehmen und führender Anbieter sicherheitsgerichteter Automatisierungslösungen, hat mit dem Geschäftsjahr 2023 das bisher erfolgreichste in der Unternehmensgeschichte abgeschlossen. Die globale Präsenz und das Lösungsportfolio für die Prozessindustrie und die Bahntechnik werden weiter ausgebaut.*

Im Jahr 2023 erzielte HIMA einen Umsatz von 151,4 Millionen Euro, was einem organischen Wachstum von 12% entspricht. Durch die Integration des Unternehmens Sella Controls, das im Februar 2023 übernommen wurde, stieg der Umsatz insgesamt um 20 %. „Unsere Wachstumsstrategie, die sich auf die Digitalisierung der funktionalen Sicherheit mit Mehrwert und internationale Expansion stützt, zahlte sich auch im Jahr 2023 aus“, freut sich Jörg de la Motte, CEO der HIMA Group.

„HIMA ist auch im Jahr 2023 profitabel gewachsen – das ist für unsere Gesellschafter eine gute Grundlage für weitere Zukunftsinvestitionen“, ergänzt Dr. Michael Löbig, CFO der HIMA Group. Nach Regionen dominiert Europa mit einem Umsatzanteil von 55 % das Geschäft der HIMA Group. Danach folgen Asien (20 %), Middle East (17 %) und Amerika (8%).

### **Stärkung der globalen Präsenz und Expansion**

Die HIMA Group setzt ihre internationale Expansion konsequent fort. Nach der Übernahme von Sella Controls in Großbritannien im vergangenen Jahr erwarb die HIMA Group im Februar 2024 auch das norwegische Technologieunternehmen Origo Solutions. „Sella Controls und Origo Solutions tragen wesentlich dazu bei, das Lösungsportfolio der HIMA Group international auf ein neues Niveau zu heben“, erläutert Jörg de la Motte. „Bei der Integration kommen wir sehr gut voran“, ergänzt Dr. Michael Löbig.

Vom norwegischen Energiekonzern Equinor hat das neue HIMA-Unternehmen Origo Solutions einen Großauftrag für die Ausrüstung von Onshore- und Offshore-Anlagen erhalten. Die Entwicklung des neuen SCADA+ Systems durch Origo Solutions erweitert die Fähigkeiten von HIMA im Bereich Renewables.

Die Präsenz vor Ort wurde mit einem neuen Standort in Saudi-Arabien und der Erweiterung der Gruppenunternehmen in der Slowakei und in Middle East ausgebaut. Noch in diesem Jahr wird eine Niederlassung in Indien eröffnet. In Ländern, in denen die HIMA Group keine eigene Gesellschaft hat, wird das Partner-Programm ausgebaut: Die Qualifizierung der Partner ermöglicht es dem Unternehmen, auch dort qualifizierte Engineering- und andere Leistungen anzubieten.

### **Erweiterte Lösungen und erfolgreiche Projekte**

Die Gruppe erzielte Erfolge in verschiedenen Sektoren, einschließlich neuer Projekte im Bahnsektor u.a. in Großbritannien, Italien und Indien. Die Bahnindustrie gilt neben der Prozessindustrie als Kernmarkt für HIMA, in dem das Unternehmen über ein wachsendes internationales Partnernetzwerk und dank Sella Controls über ein erweitertes Produkt- und Lösungsportfolio verfügt. Sella Controls hat für zwei Referenzprojekte in Großbritannien Geschwindigkeits-Begrenzungssysteme entwickelt und implementiert, die die Geschwindigkeit von Schienenfahrzeugen automatisch reduzieren und eine Fahrerüberwachung ermöglichen. In einem weiteren aktuellen und spektakulären Projekt sichern HIMA-Steuerungen das Erdungssystem im italienischen Hochgeschwindigkeits-Zugtunnel „Galleria Ceraino“ – vollautomatisch, aus der Ferne und nach SIL 4. Mit einem indischen Partner wurde eine Kooperationsvereinbarung zur Entwicklung eines automatischen Zugsicherungssystems („Kavach“) geschlossen.

In der Prozessindustrie treibt HIMA die Digitalisierung der funktionalen Sicherheit weiter stark voran. „Unsere Lösungen zur Digitalisierung des Sicherheits-Lebenszyklus unterstützen Betreiber bei zentralen Aufgaben, die für einen sicheren und regelkonformen Betrieb unerlässlich sind“, erklärt Jörg de la Motte. Auf der AICHEM 2024 zeigt HIMA dazu fünf Showcases und zahlreiche neue Produkte. So stellt HIMA beispielsweise den Smart Safety Test und die vollständig digitalisierte Ausbildungsplattform Safety Navigator vor. Neben den Digitalisierungs-Lösungen hat das Unternehmen seine Pipeline-Management-Lösung FLOWorX weiterentwickelt. Diese kann nun auch für die Überwachung und Absicherung von Wasserstoff-Pipelines eingesetzt werden. Wasserstoffpipelines bergen im Vergleich zu herkömmlichen Pipelines deutlich erhöhte Risiken. Die neue Lösung erlaubt es Betreibern, diese zu minimieren und Lecks umgehend zu orten.

In der Kooperation mit dem Security-Spezialisten genua konzentriert sich HIMA zudem auf Angriffsszenarien aus dem Cyber-Raum und erreicht mit seinen Lösungen auch die Konformität zum Leitfaden KAS 51 (Kommission für Anlagensicherheit).

Weitere regionale Erweiterungen und Produktinnovationen sind für das Jahr 2024 geplant, darunter ein neues sicheres HMI mit fehlersicherer Anzeige- und Tastenfunktion. „Es zeichnet sich bereits ab, dass 2024 für HIMA erneut ein gutes Jahr werden wird“, schließt Dr. Michael Löbig.

Anmerkung:

*Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir in unseren Presstexten weitgehend auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d). Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.*

## Pressekontakt

### **Nicole Pringal**

Corporate Communications Manager  
HIMA Group

HIMA Paul Hildebrandt GmbH  
Albert-Bassermann-Straße 28  
68782 Brühl

n.pringal@hima.com  
+49 6202 709-787  
[www.linkedin.com/in/nicolepringal](http://www.linkedin.com/in/nicolepringal)



Dr. Michael Löbig (CFO, HIMA Group) und Jörg de la Motte (CEO, HIMA Group)

## Über die HIMA Group

Die HIMA Group ist ein globaler unabhängiger Anbieter sicherheitsgerichteter Automatisierungslösungen für die Prozess- und Bahnindustrie zum Schutz von Menschen, Anlagen und Umwelt. Das 1908 gegründete Familienunternehmen hat den Hauptsitz in Brühl bei Mannheim.

Weltweit sind rund 1050 Mitarbeitende in insgesamt 22 Gruppenunternehmen beschäftigt. Regionale Zentren befinden sich in Breda, Niederlande (Europa), Stockport, England (Großbritannien), Kristiansand, Norwegen (Skandinavien), Singapur (Nord- und Südostasien), Perth (Australien und Neuseeland), Shanghai (China), Dubai, Vereinigte Arabische Emirate (Middle-East) und Houston, USA (Nordamerika).

Die offene und unabhängige ‚HIMA Safety Platform‘ vereint Hard- und Software auf einer einzigen Technologieplattform und weist ein einheitliches Security-Konzept vor. Mit mehr als 50.000 installierten Sicherheitssystemen (SIL 3 / SIL 4, PL e, CENELEC SIL 4) gilt HIMA als Technologieführer. Neben einer bewährten Sicherheitstechnologie bietet HIMA Consulting, Safety-Engineering- und Serviceleistungen sowie Trainings an.

So entstehen Lösungen, die über den gesamten Sicherheitslebenszyklus einer Anlage für Sicherheit (funktionale Sicherheit und OT-Security), Normkonformität, Prozesseffizienz und Anlagenverfügbarkeit sorgen. Als Safety-Experte hat HIMA eine Vorreiterrolle bei der Digitalisierung der funktionalen Sicherheit eingenommen und generiert mit ganzheitlichen Sicherheitslösungen einen deutlichen Mehrwert für die Kunden.

Seit den 60er Jahren gilt HIMA als verlässlicher Partner der weltgrößten Unternehmen der Prozessindustrie, u. a. Chemie, Petrochemie, Energie und Öl & Gas. Zu den typischen Sicherheitsanwendungen gehören Emergency-Shutdown-Systeme (ESD), Fire & Gas-Systeme für den Brand- und Gasschutz, Burner Control / Management Systeme (BCS/BMS) für Brenner und Kessel, Turbomachinery Management Control (TMC) für Turbomaschinen und Kompressoren, Pipeline Management Control (PMC) mit Leckortung, High-Integrity Pressure Protection Systems (HIPPS) für den Überdruckschutz von Pipelines, Subsea-Systeme für die Tiefsee und Überfüllungsschutzsysteme für Tanklager.

Im Jahre 2015 revolutionierte HIMA die Bahnindustrie mit der ersten CENELEC SIL 4 zertifizierten speicherprogrammierbaren Sicherheitssteuerung. Diese Commercial-off-the-Shelf-Produkte (COTS) sind offene Sicherheitssteuerungen, die sich in unterschiedlichste Lösungen einfach einbinden und pflegen lassen. Heute bietet HIMA auch ganzheitliche Sicherheitslösungen für Applikationen wie z. B. Bahnübergänge, Stellwerke und Schienenfahrzeuge an. Zu den Applikationen gehören u. a. Power SCADA (Supervisory Control and Data Acquisition) Systeme für die Bahnelektrifizierung, SCADA BMS (Building Management Systeme) für die sichere Steuerung von Eisenbahntunneln, Geschwindigkeitsbegrenzungssysteme für Schienenfahrzeuge, Stellwerke für Bahnbetriebswerke und automatische Bahnsteigtürsteuerungen.

Mehr Informationen auf [www.hima.de](http://www.hima.de)